

Donnerstag, 8. Juni, 18.30 Uhr

Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, Querbau

öffentliche Veranstaltung der Freunde der Stiftung für Kunst des 19. Jhs. in Olten

Heinrich Jenny (1824–1891)

Ein ehemaliger Schlachtenmaler als Zeichenlehrer in Solothurn

Der Illustrator, Historienmaler und Zeichenlehrer Heinrich Jenny aus Langenbruck hat nach einer kurzen Unterrichtszeit an der Basler Zeichenschule ein bewegtes Leben geführt: Als Wanderporträtist in vielen Regionen der Schweiz, als Illustrator bei weit verbreiteten Zeitschriften wie dem «Postheiri» oder der «Gartenlaube», als Historien- und Schlachtenmaler während der Schlacht bei Königgrätz 1866. Seine Berufung als Zeichenlehrer an die Kantonsschule Solothurn im Jahre 1878 führte ihn in die Stadt zurück, in der er sich schon früh heimisch gefühlt hatte.

Dr. Hildegard Gantner-Schlee, Kunsthistorikerin und Mitglied des Vereins der Freunde der Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts, stellt den seinerzeit bekannten Zeichner vor. Blätter aus der Grafiksammlung der Zentralbibliothek, Stammbuchalben sowie von Jenny illustrierte Zeitschriften und Bücher zeigen die Vielfalt seiner Produktion, aber auch ihre Stärken und Schwächen.



Heinrich Jenny, Ein Besuch in Böhmen [Königgrätz, 1866], ZBS, S I 89/1